



**GESUNGEN**  
Karneval in  
Kallinchen und  
Dabendorf

Seite 4



**GEDACHT**  
Holocaust-  
Gedenk-  
veranstaltung

Seite 5



**GESTÄRKT**  
Schutz der  
kommunalen  
Amtsträger

Seite 6

Stadt Zossen mit ihren Ortsteilen: Glienick, Horstfelde, Schünow, Kallinchen, Lindenbrück, Nächst Neuendorf, Nunsdorf, Schöneiche, Wünsdorf und Zossen und den bewohnten Gemeindeteilen: Werben, Zesch am See, Funkenmühle, Neuhof, Waldstadt, Dabendorf

## STARKER STANDORT ZOSSEN

# 23 Millionen Euro für neue Feuerwehrscheule in Wünsdorf

» Wünsdorf wird der Standort der neuen Landesschule für Brand- und Katastrophenschutz (LSTE) in Brandenburg sein. Die Schule wird Feuerwehrleute und Katastrophenhelfer aus- und weiterbilden. Die für den Ausbau der Schule benötigten Landesmittel in Höhe von etwa 23 Millionen Euro sollen im Nachtragshaushalt des Landes bereitgestellt werden. Dies wurde kürzlich in einer Vereinbarung zwischen der Staatskanzlei, dem Finanzministerium und dem Landesfeuerwehrverband beschlossen.

Bürgermeisterin Şahin-Schwarzweiler kommentierte: „Ich freue mich, dass die Investitionsmittel für die neue Feuerwehrscheule nach Zossen fließen und unsere Stadt erneut als leistungsfähiger Standort anerkannt wird. Ich



Im vergangenen Jahr wurde die neue Feuerwehrscheule in Wünsdorf eingeweiht.

möchte dem Innenministerium des Landes Brandenburg und der

Landesregierung für ihre Entscheidung und ihr Vertrauen in

die Stadt Zossen danken.“

ANZEIGE



## Fischerei-Kallinchen

„Am Strand“  
Nico Heer

Fischwirtschaftsmeister

Am Strandbad 9  
15806 Kallinchen

Telefon 033769 / 509 25

[www.facebook.de/  
Fischerei-Kallinchen](http://www.facebook.de/Fischerei-Kallinchen)



Fangfrischer  
Fisch

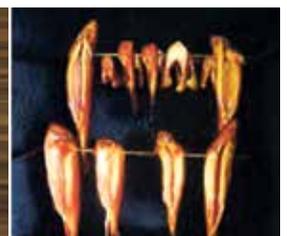
Frischfisch

Räucherfisch

Fischsuppen

Salate

Marinaden



Oktober bis April  
Mittwoch bis Sonntag  
10.00 bis 17.00 Uhr

immer donnerstags auf  
dem Markt in Zossen



**Öffnungszeiten für das Bürgerbüro**

**Montag** 8 bis 12 Uhr  
13 bis 16 Uhr  
**Dienstag** 8 bis 12 Uhr  
13 bis 16 Uhr  
**Mittwoch** geschlossen  
**Donnerstag** 8 bis 12 Uhr  
13 bis 18 Uhr  
**Freitag** Termine nach Vereinbarung  
**Sonntag** 8 bis 12 Uhr  
an jedem 1. und 3. Sonntag im Monat

**Telefonnummern der Verwaltung**

Zentrale: 03377/30 40 0  
Bürgerbüro: 03377/30 40 500  
Schiedsstelle Stadt Zossen  
Telefon: 03377/20294-16  
E-Mail: schiedsstelle@svzossen.de  
Sprechzeiten: jeden 2. Mittwoch im Monat von 16 bis 18 Uhr  
Fax: 03377/30 40 762  
Zentrale E-Mail: service@svzossen.brandenburg.de

EICHENPROZESSIONSSPINNER

# Behandlung der betroffenen Bäume in 2024



Foto: Pixabay

Die feinen Brennhaare der Raupen sind für den Menschen gefährlich.

» Wenn im Frühjahr die Falter in die Saison starten, so fängt auch die Stadt Zossen mit den Baumkontrollen und deren Behandlung an. In diesem Zusammenhang bietet die Stadt Zossen an, auch betroffene Bäume auf privaten Grundstücken zu behandeln. Den Grundstückseigentümern wird mit entsprechendem Formular die Möglichkeit geboten, Bedarf anzumelden.

Alle bis einschließlich 5. April 2024 eingegangene Bedarfsmeldungen werden bei der Behandlung berücksichtigt. Das Formular ist auf der Website der Stadt Zossen unter [https://www.zossen.de/fileadmin/user\\_upload/Formulare/NEU2021-EPS\\_Kostenuebernahmeerklärung-1.pdf](https://www.zossen.de/fileadmin/user_upload/Formulare/NEU2021-EPS_Kostenuebernahmeerklärung-1.pdf) hinterlegt. Hinweis: Eine Berücksichtigung eingehender Bedarfsmeldungen nach dem zuvor genannten Datum erfolgt nicht!

**INFO**

Die Bürger der Stadt Zossen haben die Möglichkeit, das Onlineformular zu nutzen und sich für die Aktion anzumelden. Übersenden Sie das Formular/Kostenübernahmeerklärung vollständig ausgefüllt bis spätestens 31.03.2024 per E-Mail an VL-Ordnungsamt-AL@SVZossen.Brandenburg.de bzw. Service@SVZossen.Brandenburg.de oder senden Sie es per Fax an (0 33 77) 3 04 07 62.

**IMPRESSUM STADTBLATT STADT ZOSSEN**

**Herausgeber:**

Stadt Zossen  
Marktplatz 20, 15806 Zossen  
[www.zossen.de](http://www.zossen.de)

**Amtlicher und redaktioneller Teil – verantwortlich:**

Die Bürgermeisterin  
Wiebke Şahin-Schwarzweiler

**Redaktion:**

Sabine Leifeld, Michael Roch  
E-Mail: VL-Oeffentlichkeitsarbeit@SVZossen.Brandenburg.de

**Foto-Hinweise:**

Alle Fotos: Stadt Zossen, außer wenn anders angegeben.

**Verlag, Druck und Anzeigen:**

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH  
Wertstraße 2, 10557 Berlin  
Telefon: (030) 28 09 93 45  
E-Mail: [redaktion@heimatblatt.de](mailto:redaktion@heimatblatt.de)  
[www.heimatblatt.de](http://www.heimatblatt.de)

Das Stadtblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte der Stadt Zossen verteilt. Bei Versand sind die Portokosten zu erstatten. Einige Exemplare liegen für Sie im Bürgerbüro der Stadt Zossen bereit.

Die nächste Ausgabe erscheint am **30. März 2024**.

Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **8. März 2024**.

ANZEIGEN

**Stollin**  
Sanitär · Heizung

sanitär  
heizung  
klima

**Meisterbetrieb für Haustechnik**

**Firma Stollin – ein starkes Team!**

14959 Trebbin Zossener Straße 3  
Tel. 03 37 31 / 1 52 79 und 8 05 72 · Fax 03 37 31 / 1 58 09  
E-Mail: [stollin-haustechnik@t-online.de](mailto:stollin-haustechnik@t-online.de)  
Internet: [www.stollin-haustechnik.de](http://www.stollin-haustechnik.de)

**Werden auch Sie zum Helfer!**

**GERMAN DOCTORS**  
since 1988

Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN: DE26 5502 0500 4000 8000 20  
BIC: BFSWDE33MNX  
German Doctors e.V. | Löbestr. 1a | 53173 Bonn  
[info@german-doctors.de](mailto:info@german-doctors.de)  
[www.german-doctors.de](http://www.german-doctors.de)

## BÜRGERBETEILIGUNG

# Einladung zum 2. Klimaschutz-Workshop

## Gestalten Sie die Zukunft von Zossen aktiv mit!

» Die Stadt Zossen lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zum 2. Workshop des Klimaschutzkonzepts ein. Dieser findet am 6. März 2024 ab 17:30 Uhr im Kulturforum Dabendorf statt.

Das Klimaschutzkonzept der Stadt Zossen wurde auf der Stadtverordnetenversammlung vom 3. März 2021 beschlossen und seither kontinuierlich weiterentwickelt. Ein wichtiger Meilenstein war der 1. Workshop am 1. November 2023, bei dem bereits erste Analysen der Energie- und Treibhausgasemissionen sowie potenzielle Maßnahmen diskutiert wurden.

## Leitbild und Maßnahmen für den Klimaschutz

Nun steht der 2. Workshop an, in



Udo Schmermer (links) und Mario Holland beim 1. Klimaschutzworkshop

Foto: Stadt Zossen

dem das Leitbild für den Klimaschutz in Zossen sowie konkrete Schlüsselmaßnahmen präsentiert werden. Interessierte Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, sich aktiv einzubringen und über die Zukunft

ihrer Stadt zu diskutieren. Die Themen des Workshops umfassen einen Rückblick auf bisherige Entwicklungen, die Vorstellung des Leitbilds sowie die Diskussion konkreter Maßnahmen. Im Anschluss besteht die

Gelegenheit, sich auszutauschen und Kontakte zu knüpfen. „Durch Ihre Teilnahme können Sie eine klimafreundlichere Zukunft für Zossen mitgestalten. Wir freuen uns auf Sie“, so Zossens Klimaschutzbeauftragter Mario Holland. Unterstützt wird Holland wie bereits beim 1. Klimaschutz-Workshop von Udo Schmermer, freiberuflicher Berater von KlimaKommunal.

Seien Sie dabei und helfen Sie mit, Zossen nachhaltig zu gestalten!

## INFO

Interessierte können sich per E-Mail unter klimamanagement@svzossen.brandenburg.de anmelden.



## NICHT VERGESSEN

# Seniorenbeiratswahl

» Am 18. März dieses Jahres findet wieder die Wahl des Seniorenbeirats der Stadt Zossen statt. Alle zwei Jahre wird der Seniorenbeirat neu gewählt, und in diesem Jahr stellen sich fünf Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl:

- Witt, Christiane (Die LebensStadt e. V.)
- Linke, Monika (Volks-solidarität OG Wünsdorf)
- Donath, Jörg (Privatperson OT Wünsdorf)
- Tschorn, Konrad (Privatperson OT Wünsdorf)
- Dittmann, Hans-Jürgen (Privatperson OT Zossen)

Die Wahllokale im Dorfgemeinschaftshaus Zossen am Kirchplatz 7 und im Bürgerhaus Wünsdorf sind am 18. März von 10 bis 14 Uhr geöffnet. Auch eine Teilnahme per Briefwahl ist möglich. Die Wahlun-

terlagen sind im Bürgerbüro des Rathauses Zossen, bei der Bürgerbeauftragten Frau Langner im Bürgerhaus Wünsdorf sowie bei den Ortsbeiräten erhältlich. Bis zum 18. März können die Stimmzettel in einem verschlossenen Umschlag im Bürgerbüro oder im Bürgerhaus Wünsdorf abgegeben werden. Sie werden bis 14 Uhr entgegen genommen und dann gemeinsam mit den anderen Stimmzetteln im Bürgerbüro ausgezählt.

## INFO

www.zossen.de  
 Sylvia Malten, Vorsitzende des Seniorenbeirats Zossen, Telefon: 033702/789830  
 Christiane Witt, Koordinatorin des Projektes STÄM für Zossen, Telefon: 01590/6687628  
 Petra Langner, Bürgerbeauftragte, Telefon: 033702/60814  
 mobil: 0173/2389606

ANZEIGEN

ANZEIGEN

**Hauskrankenpflege THIEKE GmbH**  
 15806 Zossen OT Schöneiche, Kallinchner Str. 1  
 Tel.: 03377/200836 Fax: 20837 E-Mail: hkp-thieke@gmx.de

---

**Familienähnliche Wohngemeinschaften**

*Seniorenhaus Thieke*

> Gemütliche Einzelzimmer mit eigenen Möbeln > Gemeinschaftsräume > individuelle Pflege und Betreuung > Haushaltsführung und Entlastungsleistungen durch den beauftragten Pflegedienst > Organisation von Friseur, Fußpflege, Therapeuten und gemeinsame Ausflüge

**www.seniorenhausthieke.de**  
 Seniorenwohngemeinschaft „Schöneiche“, Kallinchner Str. 1  
**15806 Zossen OT Schöneiche Tel.: 03377 / 20 15 34**

**Erste Hilfe.**

**Selbsthilfe.**

**brot-fuer-die-welt.de/selbsthilfe**  
 Mitglied der **actalliance**

Würde für den Menschen.

KARNEVAL

# Kallinchen Helau! Dabendorf Helau!

» Es ist eigentlich schade, dass der Karneval nun vorüber ist. Der Alltag hat uns alle wieder, die Karnevalisten mit ihren Kappen, die Tanzmariechen, die Büttenredner und grazilen Prachtkerle des Männer-Balletts. Aber auch die Bürgermeisterin und ihr Team, die auf so mancher der Veranstaltungen zu Gast war, sind zum Alltag zurückgekehrt. Fast hatte man den Eindruck, dass sie in diesem Jahr besonders hoch her ging. Hunderte Gäste nahmen an den ausverkauften Veranstaltungen im Alten Krug, im Funkwerk Dabendorf und an verschiedenen anderen Orten teil. Überall im Stadtgebiet von Zossen wur-



Der Gemischte Chor Dabendorf und die Bürgermeisterin Fotos (3): Stadt Zossen

bietung lautete: „Eins kann uns keiner nehmen, und das ist die pure Lust am Leben!“ – und darin waren sich die Karnevalisten über alle Alters- und Parteigrenzen hinweg an diesem Wochenende einig.

Der Rathauschlüssel hängt wieder an seinem Platz an der Wand, das Konfetti und die Luftschlangen wurden weggefegt, und die Karnevalisten machen sich bereits Gedanken über die bevorstehende Saison 2024/2025. Doch auch wenn der aktuelle Karneval vorbei ist, so bleibt die Vorfreude auf das nächste Jahr erhalten. In diesem Sinne: Nach dem Helau ist vor dem Helau.

de ausgelassen gefeiert, gesungen und geschunkelt. Als Teufel verkleidet präsentierte die Bürgermeisterin anstatt einer traditionellen Büttenrede

in diesem Jahr ihr eigenes Karnevalslied. Unterstützt wurde sie bei ihrem Vortrag vom gemischten Chor Dabendorf. Das Motto ihrer musikalischen Dar-

## Gesungene Büttenrede

Verstopft die 96  
mit Diesel und Benzin,  
es bummeln und es brummen,  
die Bremser aus Berlin.

Ätzend, zäh und nervig,  
der fließende Verkehr.  
Und hoch in Zossens Norden  
geht lange schon nichts mehr.

Jetzt kommt die Offenbarung,  
wie jeder hier längst weiß:  
Es braucht die Nordumfahrung,  
und das ist echt kein Sch...

Aber eins kann uns keiner,  
eins kann uns keiner,  
eins kann uns keiner nehmen,  
und das ist die pure Lust am Leben!

Eins kann uns keiner,  
eins kann uns keiner,  
eins kann uns keiner nehmen,  
und das ist die pure Lust am Leben!

Die alten Kräfte schmolten  
laut in der SVV.  
Und wie wir's machen sollen,  
die MAZ weiß es genau.

Für viel zu viele Schüler  
ist viel zu wenig Raum.  
Es braucht 'ne neue Schule,  
und die werden wir jetzt bau'n!

Drum Landkreis schau,  
wir brauchen

dafür das Geld zurück,  
das wir für Euch verdienen,  
jetzt kommt mal aus dem Knick!

Denn eins kann uns keiner,  
eins kann uns keiner,  
eins kann uns keiner nehmen,  
und das ist die pure Lust am Leben!

Eins kann uns keiner,  
eins kann uns keiner,  
eins kann uns keiner nehmen,  
und das ist die pure Lust am Leben!

Mittendrin und voll im Trend,  
das Morgen zählt ganz klar.  
Lange genug Zeit verpennt,  
das ist traurig aber wahr!

Zossener, so ist das eben,  
geben Gas, und wollen Spaß,  
haben pure Lust am Leben,  
in meinem Amt da merkt man das.  
Drum ist es auch mal nervig,  
die Stadt kriegt mich nicht klein,  
denn Zossen ist es für mich wert,  
Bürgermeisterin zu sein!

Denn eins kann mir keiner,  
eins kann mir keiner,  
eins kann mir keiner nehmen,  
und das ist die pure Lust am Leben

Eins kann uns keiner,  
eins kann uns keiner,  
eins kann uns keiner nehmen,  
und das ist die pure Lust am Leben!



Ausgelassene Stimmung in Kallinchen ...



...und in Dabendorf: Prinzessin Svenja I. und Prinz Dominik I. stimmten mit ein.

NIE WIEDER!

# Gedenkveranstaltung zum Holocaust-Gedenktag in Zossen

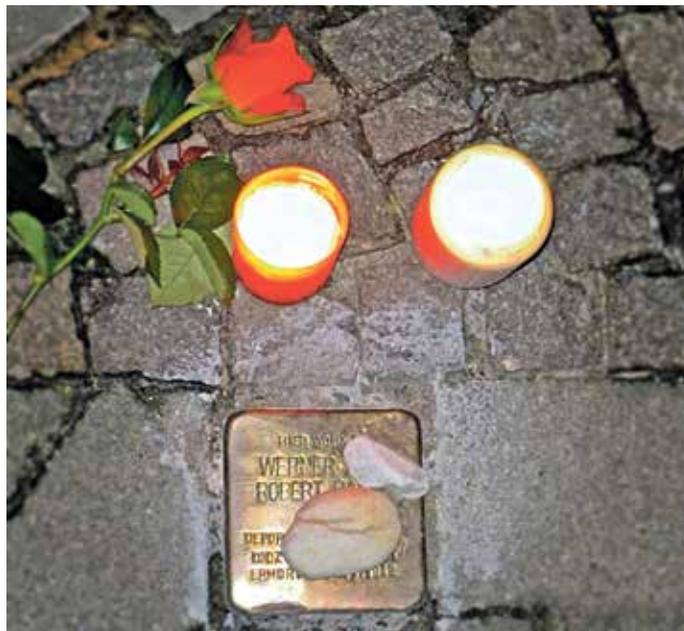


» Unter dem Motto „Nie wieder – gemeinsam gegen rechts“ versammelten sich am 27. Januar fast 200 Menschen im Saal der Evangelischen Kirchengemeinde Zossen, um gemeinsam am Internationalen Holocaust-Gedenktag an die Nazi-Opfer zu erinnern.

Vor über siebenzig Jahren begannen die schrecklichen Ereignisse, die heute als Holocaust bekannt sind. Millionen unschuldiger Menschen wurden von einem rassistischen und menschenverachtenden Regime systematisch ermordet. Juden, Sinti und Roma, Homosexuelle, Behinderte und viele andere wurden Opfer einer Ideologie, die auf Hass und Vorurteilen basierte.

Die Veranstaltung wurde von der Stadt Zossen und der Evangelische Kirchengemeinde Zossen organisiert. Pfarrer Christian Guth und Bürgermeisterin Wiebke Şahin-Schwarzweiler hielten Ansprachen, die angesichts der aktuellen rechtsextremen Ereignisse besonders eindringlich waren. Beide riefen dazu auf, sich entschieden gegen jegliche Formen von Extremismus und Intoleranz zu stellen.

In ihrer Ansprache betonte Bürgermeisterin Şahin-Schwarzweiler die aktuelle Relevanz des Gedenkens an die Gräueltaten des Holocausts: „Wir befinden uns in einer Zeit, in der erneut Extremismus und Intoleranz aufkeimen. Es scheint wichtiger denn je zu sein, nicht zu schwei-



Fotos (3): Stadt Zossen

gen. Gemeinsam müssen wir uns gegen jede Form von Hass und Diskriminierung erheben.“ Sie unterstrich die Bedeutung von Bildung und Aufklärung als entscheidende Werkzeuge im Kampf gegen Vorurteile und Ideologien der Dunkelheit. Die Bürgermeisterin äußerte sich besorgt über eine bedrohliche Entwicklung und betonte, dass sich der Umgang mit dem politischen Gegner verschärft habe. Sie wies darauf hin, dass der Ton rauer geworden sei, insbesondere in den sozialen Medien, wo im Schutz vermeintlicher Anonymität sogar Todesdrohungen gegenüber Andersdenkenden ausgesprochen würden. Sahin-Schwarzweiler wies dar-

auf hin, dass auch legitime Proteste, wie beispielsweise die der deutschen Landwirte, Gefahr liefen, von rechtsextremen Gruppen und anderen Akteuren missbraucht zu werden. Sie hob hervor, dass in den Medien Zukunftspläne einiger ultrarechter Kräfte öffentlich gemacht wurden, die offenbar die massenhafte Deportation von Menschen mit einem Migrationshintergrund planen. Dabei werde das Konzept der „Remigration“ verwendet, das jüngst zum Unwort des Jahres gekürt worden sei. Die Jury habe das Wort als „rechten Kampfbegriff“ und „beschönigende Tarnvokabel“ bezeichnet. Eine besondere Botschaft erreichte die Teilnehmer in Form

einer Videobotschaft aus dem Bundeskanzleramt, in der Staatsminister Carsten Schneider, Beauftragter der Bundesregierung für Ostdeutschland, die Bedeutung des Holocaustgedenkens als besondere Lehre aus der Geschichte hervorhob.

Im Anschluss teilte Antje Pätzelt persönliche Erfahrungen im Umgang mit Schweigen und Ideologien innerhalb ihrer eigenen Familie. Der Historiker Kurt Liebau vom Verein Bildung und Aufklärung Zossen beeindruckte die Teilnehmenden mit fundierten Einblicken in die Ursachen der Judenverfolgung und den Umgang mit den Zossener Juden.

Ein bewegender Höhepunkt der Veranstaltung war der gemeinsame Gang zu den Stolpersteinen in Zossen. Angeführt von Bürgermeisterin Şahin-Schwarzweiler begaben sich die Teilnehmenden auf einen Rundgang vom Marktplatz über die Berliner Straße bis zur Stubenrauchstraße, um den sieben Zossener Stolpersteinen zu folgen und gemeinsam der Opfer zu gedenken.

Die Gedenkveranstaltung zeigte eindrücklich, dass das Erinnern an die Gräueltaten des Holocausts nicht nur eine Pflicht, sondern eine dringende Notwendigkeit ist, um sich aktiv gegen jede Form von Hass und Diskriminierung zu stellen und für eine gerechtere und menschenwürdigere Gesellschaft einzutreten.

STARK IM AMT

# Start der Ansprechstelle zum Schutz kommunaler Amts- und Mandatsträger

» Bundesinnenministerin Nancy Faeser überreichte am Freitag, dem 26. Januar 2024, einen Förderbescheid in Höhe von einer Million Euro an das Deutsche Forum für Kriminalprävention zur Einrichtung einer Ansprechstelle zum Schutz kommunaler Amts- und Mandatsträger. Ziel dieser Ansprechstelle ist es, bedrohten und angefeindeten kommunalen Amts- und Mandatsträgerinnen und -trägern Beratung anzubieten sowie die Kommunikation zwischen Sicherheitsbehörden, Justiz und Verwaltung zu verbessern.



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Konferenz

Fotos (3): Stadt Zossen

## Persönlicher Kontakt mit Lokalpolitik

Die Bundesinnenministerin nutzte die Gelegenheit, persönlich mit betroffenen Lokalpolitikerinnen und -politikern in Kontakt zu treten. Unter anderem traf sie sich mit Wiebke Şahin-Schwarzweiler, Bürgermeisterin von Zossen. In ihrer Rede anlässlich der Übergabe des Zuwendungsbescheides wies Şahin-Schwarzweiler auf die Herausforderungen hin, denen Mandatsträger in der Kommunalpolitik gegenüberstehen. Sie betonte: „Der politische Ton im Land ist rau. Bisher Unsagbares wird mittlerweile ausgesprochen, Undenkbare wird getan, und auf Verlässliches kann sich kaum noch jemand verlassen. Die Enttäuschung bei den Bürgerinnen



Bundesinnenministerin Nancy Faeser im Gespräch mit Wiebke Şahin-Schwarzweiler



Bürgermeister Şahin-Schwarzweiler bei ihrer Rede.

und Bürgern nimmt zu. Viele Menschen ziehen sich in ihre vier Wände zurück und wenden sich von der Politik ab. Die Übernahme von Verantwortung in Form eines politischen Amtes fällt vielen jungen Menschen schwer.“

## Land braucht Menschen, die politische Mandate übernehmen

Die Bürgermeisterin fuhr fort: „Hass und Gewalt gegen kommunale Politiker haben Methode. Aber unser Land braucht

Menschen, die ohne Angst politische Mandate übernehmen. Wenn Bürgermeister oder Ratsmitglieder bestimmten Themen aus Furcht ausweichen, funktioniert die Demokratie in unseren Städten und Gemeinden nicht.“

ANZEIGEN

**Aral Tankstelle Patrick Sames –**  
**Bahnhofstraße 45–47 | 15806 Zossen**  
**Berliner Allee 41 | 15806 Zossen OT Wünsdorf**  
**Luckenwalder Straße 111 | 15711 Königs Wusterhausen**

**ARAL**  
**Alles super.**

Das Salz muss runter – samstags ist Badetag bei Aral Zossen, Wünsdorf und Königs Wusterhausen. Hochglanzpflege für nur 13,99 €.

**Deutsche Umwelthilfe**

Hilfe für die Wildbienen!

Tel. 07732 9995-0  
 l.duh.de/foerdern

© Otto Hahn, hahn-film.de

DZI  
 Spenden-  
 Siegel

## FILMVORFÜHRUNG

# Ökofilmtour 2024 macht Station in Glienick

» Im Rahmen der diesjährigen Ökofilmtour werden im Dorfgemeinschaftshaus Glienick am 16. und 23. März 2024 jeweils ab 15 Uhr Dokumentationen aus der Filmreihe gezeigt:

Den Anfang macht am 16. März der Dokumentarfilm: „Dringend gesucht – Wärme und Strom!“ Darum geht es: Wohl kaum jemand ist von den politischen Entscheidungen, woher unsere Energie kommt, so direkt betroffen wie Barbara Ziemann-Oberherr und ihre Nachbarn im rheinischen Braunkohlerevier. Eigentlich sollte ihr Dorf abgebagert werden. Dann kam der Braunkohleausstieg und Keyenberg durfte bleiben. Aber wie geht es jetzt weiter? Barbara Ziemann-Oberherr hat große Pläne für ihr Dorf. Es soll bei der Energie komplett unabhängig werden, mehr grüne Energie produzieren als verbrauchen. Doch der Weg dahin ist weit. Exemplarisch an den Bewohnern der geretteten Dörfer zeigt der Film, wie abhängig wir uns von billiger Energie gemacht haben und wie wir aus dieser Abhängigkeit wieder herauskommen können.



## Energiewende in Wahlsdorf

Direkt im Anschluss daran wird der Kurzdokumentarfilm: „Energiewende in Wahlsdorf“ gezeigt. Im brandenburgischen Wahlsdorf ist die Energiewende sichtbar. Es gibt ein ortseigenes Nahwärmenetz, das mit der Abwärme einer Biogasanlage das Dorf beheizt. Das ist nicht nur günstiger, sondern auch klimaschonender.

Der Film erzählt, wie es die Menschen in Wahlsdorf geschafft haben, ein eigenes Nahwärmenetz aufzubauen und so die Energiewende aktiv mitzugestalten.

## Textilmüll – Der Kampf gegen Wegwerfmode

Am 23. März folgt der Dokumentarfilm: Textilmüll – Der Kampf gegen Wegwerfmode. In Deutschland landen jährlich mehr als eine Million Tonnen Alttextilien in Containern. Neue Kleidung entsteht daraus so gut wie nie. Wie wird aus Wegwerfmode ein Kleidungskreislauf? Sammler und Sortierer schlagen Alarm, denn billige Kleidung ist oft von schlechter Qualität – Wiederverwendung ausgeschlossen. Und auch das Recycling der Stoffe ist sehr schwierig, da viele Kleidungsstücke nicht aus einem einzigen Mate-

rial bestehen, sondern Gemische sind. Schätzungen zufolge kaufen die Deutschen im Durchschnitt 60 Kleidungsstücke pro Jahr, jedes fünfte wird aber so gut wie nie getragen. Die Frage, ob Unternehmen und Politik mit Unterstützung der Verbraucher die Textilbranche wirklich nachhaltiger machen und das Müllproblem lösen können, beantwortet der Film.

## Repair Café Eberswalde

Zum Thema Nachhaltigkeit schließt sich ein Kurzdokumentarfilm über das Repair Café Eberswalde an. Wenn Geräte wie Staubsauger, Toaster oder Laptops nicht mehr funktionieren, landen sie oft im Müll. Dabei wäre vieles noch zu reparieren. Unterstützung bekommt man dabei in Repair Cafés wie in Eberswalde. Was ein Repair Café ist und warum sich Reparieren lohnt, wird in dieser Kurzdoku erzählt.



## WERKSTATTMITARBEITER AUS WÜNSDORF WECHSELT IN FESTES ANGESTELLTENVERHÄLTNIS

# Erfolgreicher Jahresstart

» Für Christian Rechlin konnte das Jahr 2024 nicht besser beginnen. Als Mitarbeiter der Wünsdorfer Werkstätten gGmbH für Menschen mit Behinderung hat er erfolgreich den Schritt in den allgemeinen Arbeitsmarkt geschafft und ist nun frischgebackener Angestellter der etablierten Recycling-Unternehmensgruppe Erdtrans GmbH aus Zossen.

## Bedeutender Meilenstein

Dieser Übergang auf den allgemeinen Arbeitsmarkt markiert einen bedeutenden Meilenstein in Christians persönlicher Entwicklung. Der Erfolg unterstreicht die Wichtigkeit von Werkstätten



V. l. n. r.: Antje Bauroth (Behinderten- und Seniorenbeauftragte; Vertretung der Gleichstellungsbeauftragten), Erik Dilling (Leiter Sozialamt Teltow-Fläming), Heike Hermann (JobCoach-Mitarbeiterin Wünsdorfer Werkstätten gGmbH), Mario Zeyner (Geschäftsführer Wünsdorfer Werkstätten gGmbH), Christian Rechlin, Bianca Herr (Geschäftsführung Unternehmensgruppe Erdtrans) sowie Sven Zierenberg (Leiter Begleitender Dienst Wünsdorfer Werkstätten gGmbH)



Hat es geschafft: Christian Rechlin arbeitet jetzt bei Erdtrans.

für Menschen mit Behinderung in Bezug auf ihre individuelle Lebensplanung und leistet einen entscheidenden Beitrag zur gesellschaftlichen Inklusion. Durch individuelle Förderung, Unterstützung durch qualifiziertes Fachpersonal und soziales Engagement wurde eine erfolgreiche Integration ermöglicht.

FAMILIENZENTRUM KLEEBLATT

# März 2023



**07.03.2024**  
Schach für Klein und Groß  
von 17 bis 19 Uhr

**09.03.2024**  
Osterbasteln, 10 bis 16 Uhr,  
kostenloses Angebot  
Fotoshooting mit dem Osterhasen  
(Anmeldung erwünscht,  
Beitrag – Spendenbasis)

**15.03.2024**  
Lesenacht für Mädchen  
(7 bis 12 Jahre)  
Übernachungskosten 5€

**16.03.2024**  
Erste Hilfe am Kind –  
10 bis 13.30 Uhr  
Kosten 20€

**21.03.2024**  
Schach für Klein und Groß  
17 bis 19 Uhr

**Ferienangebot**  
**vom 25.03. bis 05.04.2024**  
für Kinder (7 bis 12 Jahre)  
Unsere Angebote finden Sie auf  
unserer Webseite.

**Angebot für Eltern und Kinder**  
Immer mittwochs von 10 bis  
12 Uhr „Fit mit den Kleinen“ von  
0 bis 6 Jahre. Wo? In der kleinen  
Turnhalle über der Feuerwehr  
Zossen. Unser Wochenplan bietet  
Ihnen weitere Angebote für Klein  
und Groß.  
Anmeldeformular auf  
[www.familienzentrum-zossen.de](http://www.familienzentrum-zossen.de)

**INFO**

Familienzentrum „Kleeblatt“  
Berliner Str. 25, 15806 Zossen  
Tel: 03377 2019610  
Handy: 0176 43139549  
E-Mail: [info@familienzentrum-zossen.de](mailto:info@familienzentrum-zossen.de)  
[www.familienzentrum-zossen.de](http://www.familienzentrum-zossen.de)

BÜRGERHAUS WÜNSDORF – FAMILIENZENTRUM FABB

# Unser Programm im März



**Yoga & Klang**  
Mittwochs  
von 18 bis 20 Uhr  
Anmeldung:  
Telefon: 0151 65 23 12 60  
E-Mail: [info@nicoleschwidop.de](mailto:info@nicoleschwidop.de)

**Kreativ – Basteln und Zeichnen** (Aquarelle, Acryl auf Leinwand Deko usw.)  
für Kinder und Erwachsene  
immer donnerstags ab 17 Uhr  
Anmeldung: Elena Ehrenberg  
Telefon: 015732910642

**Helferkreis**  
montags von 13 bis 15 Uhr  
mittwochs von 16 bis 18 Uhr,  
und nach Vereinbarung.  
E-Mail: [C-senberg@t-online.de](mailto:C-senberg@t-online.de)

**Gemeinsam Kreativ**  
Montag, den 4. März,  
14 bis 16 Uhr  
Anmeldung erbeten

**Krabbelgruppe**  
mittwochs von 9 bis 12 Uhr  
Für Kinder bis 3 Jahre

**Zumba Kids, 9 bis 11 Jahre**  
Montags von 16 bis 18 Uhr  
Anmeldung: Anja Tillack  
Telefon: 0175/6666127

**Tischkicker oder Tischtennis**  
Bürgerhaus Wünsdorf  
Dienstag, 5., 12. und  
19. März,  
14 bis 16 Uhr

**„Mädchensache“**  
Für Mädchen (9 bis 13 Jahre)  
7., 14. und 21. März, 15 bis 17 Uhr

**Seniorenfrühstück**  
„Zusammen schmeckt es besser“  
Am Mittwoch, den 20.03.  
ab 08:30 Uhr  
Im Bürgerhaus Wünsdorf  
(Unkostenbeitrag 5,- Euro,  
Vor Anmeldung nötig)

**Frühlingsspaziergang**  
Montag, den 25.03., 13 Uhr  
Treff: Bürgerhaus in Wünsdorf  
1 bis 2 Stunden Zeit einplanen und  
Lust zum Plaudern mitbringen.

**Bürgerberatung in sozialen Angelegenheiten**  
Termin nach Vereinbarung

**INFO**

Kontakt: Petra Langner  
Tel: 03370260814  
Mobil: 01732389606  
E-Mail: [fabb.wuensdorf@svzossen.de](mailto:fabb.wuensdorf@svzossen.de)

Ortszeitungen vom Heimatblatt Brandenburg Verlag  
**Lokaler geht's nicht!**

**STELLENANGEBOT**

## Auszubildenden zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) Fachrichtung Kommunalverwaltung gesucht

Die Stadt Zossen sucht zum September 2024 einen Auszubildenden zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) Fachrichtung Kommunalverwaltung.

**Ausbildungsablauf:**

Die Ausbildung dauert 3 Jahre. Die theoretische Berufsausbildung findet am Oberstufenzentrum in Potsdam (OSZ 2) und an der Brandenburgischen Kommunalakademie (BKA) in Potsdam statt. Während der praktischen Ausbildung durchläuft der Auszubildende

verschiedene Fachbereiche im Rathaus der Stadt Zossen und lernt die Vielfältigkeit der kommunalen Aufgabengebiete kennen.

**Profil:**

- Nachweis einer erfolgreich abgeschlossenen Schulausbildung.
- In den Fächern Deutsch und Mathematik muss mindestens die Note befriedigend erreicht worden sein.
- Freude am Umgang mit Menschen, Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein

- Teamfähigkeit, Engagement und Motivation sowie
- ein gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen und gute EDV-Kenntnisse werden ebenfalls vorausgesetzt.

Weitere Stelleninhalte finden Sie auf der Internetseite der Stadt Zossen unter <http://www.zossen.de/Jobs>.



Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können ihre aussagefähigen Unterlagen, die unbedingt das letzte Schulzeugnis beinhalten sollten, bis zum 29.02.2024 bei der Stadtverwaltung Zossen Amt für Personal und Organisation Marktplatz 20, 15806 Zossen

oder per E-Mail an [VL-Rechtsamt@SVZossen.Brandenburg.de](mailto:VL-Rechtsamt@SVZossen.Brandenburg.de) einreichen.

## FRÜHSTÜCKSTREFFEN FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN IN WÜNSDORF UND ZOSSEN

## Gemeinsam schmeckt es besser

» Im Stadtgebiet von Zossen gibt es ein vielfältiges Angebot an Aktivitäten für ältere Menschen, von Bastelstunden bis hin zu gemeinsamen Spaziergängen. Besonders beliebt sind die gemeinsamen Frühstückstreffen, die vom Familienzentrum FaBB im Bürgerhaus Wünsdorf sowie vom Familienzentrum „Kleeblatt“ in Zossen organisiert werden.

Einmal im Monat kommen Seniorinnen und Senioren zusammen, um gemeinsam zu essen, sich über Neuigkeiten auszutauschen, Erinnerungen aufleben zu lassen oder einfach die Geselligkeit zu genießen. „Die Atmosphäre ist immer großartig“, berichtet Petra Langner, Zossens Bürgerbeauftragte und Organisatorin des Wünsdorfer Begegnungsfrühstücks. „Die Leute freuen sich einfach darauf, Zeit miteinander zu verbringen. Das Angebot wird sehr gut angenommen“, fügt sie hinzu. Das Begegnungsfrühstück hat sich inzwischen so etabliert, dass Heike Hortian als feste ehrenamtliche Helferin für Unterstützung sorgt.



#### Begegnungsfrühstück im Bürgerhaus Wünsdorf

Nächster Termin:  
Mittwoch, 20. März 2024  
ab 8.30 Uhr  
Am Bürgerhaus 1,  
15806 Wünsdorf  
Vor Anmeldung bei:  
Petra Langner  
Telefon: 033702/60814  
Mobil: 0173/2389606  
E-Mail: fabb.wuendorf@svzossen.de

#### Seniorenfrühstück im Familienzentrum „Kleeblatt“

Nächster Termin:  
13. März 2024  
von 8.30 bis 10.00 Uhr  
Berliner Straße 26,  
15806 Zossen  
Vor Anmeldung bei:  
Christiane Witt  
Telefon: 0159/06687628  
E-Mail: mittendrin-im-leben@gag-klusdorf.de

Auch im Ortsteil Zossen wird nun ein spezielles Frühstück für Senioren angeboten. Das Projekt „Mitten drin im Leben“ (STÄM) organisiert jeden zweiten Mittwoch im Monat ein Seniorenfrühstück, das als gemütliches Beisammensein im Familienzentrum „Kleeblatt“ stattfindet. „Das Seniorenfrühstück bietet eine wunderbare Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen und die Gemeinschaft zu stärken“, sagt Christiane Witt, die Organisatorin dieses Frühstücksangebots.

Für einen kleinen Unkostenbeitrag von 5 Euro können Interessierte in Wünsdorf und Zossen ein köstliches Frühstück genießen und dabei in angenehmer Atmosphäre miteinander ins Gespräch kommen.

Um teilzunehmen, ist eine vorherige Anmeldung erforderlich.

Die Frühstücke finden regelmäßig jeden zweiten Mittwoch im Monat in Zossen bzw. jeden dritten Mittwoch im Monat in Wünsdorf statt. Die nächsten Termine können somit schon im Voraus geplant werden.

## KREATIVITÄT GEFRAGT

## Oster-Basteln

» Der Kultur- und Bürgerverein Glienick lädt alle kreativen Kinder mit ihren Eltern sowie auch Omi und Opi am 9. März 2024 von 14 bis 17 Uhr ins Restaurant „Elounda“ in Glienick, Am Sportplatz 11 zum Basteln von Osterdeko ein! Bastelideen, Material, Hilfsmittel und Unterstützung sind wie immer vorhanden und gegen eine kleine Spende gern zu haben! Wer möchte, kann auch schon selbst ausgeblasene Eier zum Bemalen mitbringen! Kalte Getränke sowie Kakao, Kaffee und Kuchen werden im Restaurant angeboten! Für eine optimale Vorbereitung ist eine Anmeldung unter Telefon 0172-9671240 hilfreich.

## TRÖDELMARKT WÜNSDORF

## Werbebanner

» Das Trödelteam Gehrke sucht noch Privatpersonen, an deren Hauswänden kostenlos Werbebanner für den Flohmarkt aufgehängt werden können, vorzugsweise entlang der B96.

## INFO

Interessierte wenden sich bitte an das TrödelTeam-Gehrke:  
Whatsapp Service:  
0177/7533401  
oder  
E-Mail: troedelmarktgehrke@gmail.com  
www.flohmarktwuendorf.com

## FAMILIENZENTRUM „KLEEBLATT“ BIETET AN

## Osterfotos professionell

» Die Osterzeit steht vor der Tür und mit ihr die Gelegenheit, sich vor einem bezaubernden Ambiente fotografieren zu lassen. Am Samstag, den 9. März 2024, zwischen 10 und 16 Uhr, öffnet das Familienzentrum „Kleeblatt“ in Zossen seine Türen für alle, die ihre Frühlingsergebnisse in einem professionellen Erinnerungsfoto festhalten möchten.

Unter dem Motto „Alles rund um das Osterfest“ erwartet die Besucher nicht nur die Möglichkeit, euch vor einem wunderschönen Osterambiente ablichten zu lassen, sondern auch ein gemeinsames Basteln, um die Vorfreude auf das festliche Ereignis zu teilen.

Das Beste daran: Die Erinnerungsfotos gibt es gegen eine kleine Spende.

ANZEIGE

Wir erhalten Einzigartiges.  
Mit Ihrer Hilfe.

Spendenkonto  
IBAN: DE71 500 400 500 400 500 400  
BIC: COBA DE FF XXX, Commerzbank AG  
www.denkmalschutz.de



DEUTSCHE STIFTUNG  
DENKMALSCHUTZ

NEUE GALERIE DES LANDKREISES TELTOW-FLÄMING

# Galerie zeigt Fundstücke aus sowjetischer Zeit in Wünsdorf

» Unter dem Motto „Fundstücke – aus sowjetischer/russischer Zeit in Wünsdorf“ präsentiert die Neue Galerie des Landkreises Teltow-Fläming noch bis zum 10. März 2024 eine faszinierende Ausstellung über das Leben und die Arbeit der sowjetischen Soldaten und Offiziere in der Garnisonsstadt Wünsdorf. Die Ausstellung, die anlässlich des Abzugs der russischen Streitkräfte aus Deutschland vor 30 Jahren gestaltet wurde, öffnet ihre Tore donnerstags bis sonntags von 10 bis 17 Uhr.

Den Ausstellungsmachern, allen voran dem Designer Daniel Knorn, ist es gelungen, Jahrzehnte des gemeinsamen Lebens anschaulich und vielfältig darzustellen. Dabei gab es, so Knorn, viele Materialien, aber am Ende wenig Zeit. Entstanden ist eine beeindruckende Schau, die bereits am Eröffnungstag zahlreiche Besucher in die großzügigen Galerieräume über dem Griechischen Restaurant in Wünsdorf lockte. Auf Texttafeln bietet die Ausstellung umfangreiche Informationen. Immer wieder sind reale Objekte zu sehen, vom Kohleneimer über Konvolute an Blechtassen bis hin zu Schildern, Stempeln, Orden und vielem mehr.

Daniel Knorn begann vor einem Jahr, Fotos aus jener Zeit im Internet zu suchen und zu sammeln. Heute steht er mit vielen der ehemaligen „Fotografen“ in regem Austausch. Zu jedem Foto gibt es eine kleine Geschichte, und sehr oft auch zu den anderen „Fundstücken“. So sind tausende Fotos und ebenso viele Geschichten entstanden, die uns nach so vielen Jahren ein viel bunteres Bild der täglichen Abläufe in der ehemaligen Garnison vermitteln.

Es sind auch die kleinen Dinge, die an jene Zeit erinnern: ein altes Nummernschild an einem Haus, ein altes und verrostetes Tor oder viele Emaille-Becher auf einem Haufen im Wald.



Designer Daniel Knorn – der Ausstellungsmacher

Foto: Bücherstadt-Tourismus GmbH



Soldatenbecher



Schülerinnen der Schule Nr. 1 in Wünsdorf

Meistens werden die große Politik, internationale Vereinbarungen und Verträge betrachtet. Doch was ist mit den normalen Menschen, die hier zum Teil mehrere Jahre verbracht haben? Was wissen wir von deren Geschichten? Wer bewahrt sie für die Nachwelt? Der eingefangene Moment, genau das versucht die Ausstellung darzustellen. Unweigerlich wünscht man sich bei dieser historisch erstklassig aufbereiteten Ausstellung, dass die Exponate einen dauerhaften Platz in der Wünsdorfer Museumslandschaft finden könnten. Zu gut ergänzen

die hier gezeigten Schlaglichter auf die sowjetische Garnisonszeit die bereits vorhandenen Angebote der Bunkerstadt und des Garnisonsmuseums. Die Ausstellung ist kompetent und stärkt den, an Militärhinterlassenschaft ohnehin reichen Standort Wünsdorf kulturell und touristisch. Das Premierenpublikum kam jedenfalls sofort ins Gespräch. Nahezu jeder hatte eine eigene Erin-

nerung an die damalige Zeit und an die wenigen, weil nicht besonders erwünschten Kontakte, mit den sowjetischen Soldaten. Die Chancen, dass die Schau über den ursprünglich geplanten Termin hinaus verlängert wird, stehen nach Aussage des Landkreises übrigens ziemlich gut. Die Ausstellung ist ein Projekt im Rahmen von „Welten verbinden – Kulturland Brandenburg 2024/2025“.



## INFO

Bücherstadt-Tourismus GmbH  
Gutenbergstraße 1, 15806 Zossen  
www.buecherstadt.com  
Öffnungszeiten:  
Do.–So. 10–17 Uhr,  
auch an Feiertagen

## SONDERAUSSTELLUNG

# Zossener Schulgeschichte am Beispiel der Kaufmannsfamilie Schultze



Die Stadtschule Zossen

» Im Zossener Schulmuseum wurde am 22. Februar 2024 eine neue Sonderausstellung eröffnet, die bis zum Jahresende besucht werden kann. Das Schulmuseum Zossen erhielt im vergangenen Jahr aus dem Nachlass der Kaufmannsfamilie Schultze Hefte und Schulbücher der verschiedenen Zossener Schulen. Die Dokumente umfassen einen Zeitraum von etwa einhundert Jahren. Mit diesen Materialien will das Schulmuseum nun über die Geschichte der Zossener Schularten informieren. „Die Sammlung ist in ihrem Umfang und in ihrer Vielfältigkeit ein einzigartiges Stück Zossener Zeitgeschichte und führt die Besucherinnen und Besucher zurück in eine Zeit vor der Erfindung von Handy, Tablet und Computer. Es ist spannend zu sehen, wie vor einhundert Jahren der Schulalltag aussah“, zeigte sich Bürgermeisterin Wiebke Şahin-Schwarzweiler beeindruckt.

## Tinte und Feder als „Werkzeuge“

Die Schreibhefte, in die noch mit Federhalter und Tinte geschrieben wurde, zeigen sowohl sprachliche Inhalte als auch die Sorgfalt beim Schreiben auf. „Bemerkenswert ist auch, dass die vom Zossener Konrektor Ferdinand Ludwig Fischer verfassten Unterrichtsmaterialien sich hier wiederfin-

den“, erklärte Gudrun Haase, Leiterin des Schulmuseums Zossen. So wird im Mathematikheft Wert auf die exakte Beschreibung der einzelnen Konstruktionsschritte gelegt, und das Erdkundeheft zeigt eine Anzahl handgezeichneter Karten. Es wird auch sichtbar, wie sich die Fibeln in diesem Zeitraum verändert haben. „Wir laden alle kulturinteressierten Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, unsere Ausstellung zu besuchen“, so Gudrun Haase.

## Erweiterte Öffnungszeiten im März und April

Das Schulmuseum, dessen Träger der Heimatverein „Alter Krug“ Zossen e. V. ist, hat donnerstags und sonntags von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Um Familien mit Kindern eine weitere Möglichkeit zum Besuch zu geben, bietet das Museum für März und April 2024 eine zusätzliche Öffnungszeit donnerstags von 15 bis 17 Uhr an.

### INFO

Schulmuseum Zossen  
Gudrun Haase (Leiterin)  
Kirchplatz 7  
Tel.: 03377/334346  
E-Mail: zossener.schulen.damals@t-online.de



## HEIMATVEREIN ALTER KRUG

# Attrappen als Kriegslist

» Am 23. März 2024 lädt das Heimatmuseum „Alter Krug“ ab 15 Uhr zur Veranstaltung „Täuschungsmanöver im Zweiten Weltkrieg: Der Einsatz von Attrappen“ ein. Der renommierte Heimatforscher Peter Reinhard wird über den Gebrauch von Scheinanlagen im Süd-Sektor der Luftverteidigung von Berlin referieren, insbesondere zwischen Groß-Ziethen und Klein-Ziethen sowie zwischen Eichstädt und Neu-Vehlefanz. Als Scheinanlage bezeichnet man Attrappen von kriegswichtigen Zielen, die zur Täuschung feindliche Angriffe auf sich ziehen sollten, damit das zu schützende Ziel verschont bliebe. Vor allem im Zweiten Weltkrieg versuchten sich die Kriegsparteien wegen der zunehmenden Luftangriffe durch Vortäuschung von

gefährdeten Anlagen wie Bahnhöfen, Flugplätzen (siehe auch Scheinflugplatz) oder Industrieanlagen mithilfe von Scheinzielen zu schützen. Auch die Positionierung von Scheinschiffen beispielsweise vor den Küsten des Ärmelkanals ist bekannt.

Neben der geistigen Nahrung gibt es für die Interessierten auch ab 14 Uhr ein Kaffeegedeck. Der Eintritt beträgt 5 Euro.

### INFO

Heimatverein  
„Alter Krug“ Zossen e. V.  
Weinberge 15, 15806 Zossen  
Telefon: 03377/305076  
www.heimatverein-zossen.de



Scheinanlagen im Zweiten Weltkrieg, zwischen Groß-Ziethen und Klein-Ziethen (1) und zwischen Eichstädt und Neu-Vehlefanz (2).

Quelle: Archiv Peter Reinhardt

ANZEIGE

## Suche LKW-Fahrer (Kl. CE) zur Fäkalienentsorgung

im Amt Zossen, Rangsdorf, Am Mellensee, Töpchin/Motzen

Keine Schichtarbeit, kein Wochenenddienst, eigenständiges Arbeiten bei sehr guter Bezahlung.

**M. Thomas • Sperenberg • Tel. 0171 7781564**

Ortszeitungen vom Heimatblatt Brandenburg Verlag  
**Lokaler geht's nicht!**

BERATUNGSVERANSTALTUNG DER ARBEITSGRUPPE FÜR UMWELTTOXIKOLOGIE

# Wasser- und Bodenanalysen

» Die Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie, ein eingetragener Naturschutzverein, lädt Bürgerinnen und Bürger zu ihren Beratungsveranstaltungen ein, um sich über Fragen zur Wasser- und Bodenqualität, Wasseraufbereitung und optimalen Bodendüngung zu informieren.

Die nächste Gelegenheit dazu bietet sich den Zossenern am Donnerstag, dem 7. März 2024, von 13:30 bis 14:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, Kirchplatz 7, Zossen.

## Direkte Untersuchungsmöglichkeiten

Bei diesen Veranstaltungen haben Teilnehmer die Möglichkeit, Wasser- und Bodenproben un-



Grafik/Montage: Stadt Zossen

tersuchen zu lassen. Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf pH-Wert und Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten die Bürger frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Kunststoff-Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch können die Proben auch auf verschiedene Einzelparame- ter wie Schwermetalle oder die Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Des Weiteren werden Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierfür ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, sodass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

DNWAB

## Frühjahrsspülungen an Trinkwasserleitungen

» Die DNWAB mbH Königs Wusterhausen gibt folgende Termine für die diesjährigen vorbeugenden Trinkwasser-Rohrnetzspülungen in den Ortsteilen bzw. amtsangehörigen Gemeinden bekannt:

– **Schöneiche**  
23.04. | 7 – 16 Uhr

– **Kallinchen**  
19.03. – 22.03. | 7 – 16 Uhr

Während der Spülungen ist im gesamten Versorgungsgebiet mit Druckminderungen und zum Teil auch mit Versorgungsunterbrechungen zu rechnen. Bitte bevorraten Sie sich mit ausreichend Trinkwasser. Halten Sie alle Entnahmematrimonien geschlossen und betreiben Sie auch keine Geräte mit direkter Wasserentnahme aus dem Trinkwasserversorgungsnetz (u. a. Waschmaschinen und Geschirrspüler). Eintrübungen des Wassers nach der Wiederinbetriebnahme sind

gesundheitlich unbedenklich. Wir bitten Sie, in diesem Fall das Trinkwasser etwas ablaufen zu lassen.

*Ihre Dahme-Nuthe Wasser-, Abwasserbetriebsgesellschaft mbH*



### INFO

Für Rückfragen steht Ihnen der Rohrnetzbereich Königs Wusterhausen zu den nach genannten Servicezeiten unter der Telefon-Nr. 03375 2568-546 bzw. Telefon-Nr. 03375 2568-0 (nur für den Ortsteil Kallinchen) zur Verfügung.  
Servicezeiten:  
Montag bis Donnerstag 07:00 – 15:00 Uhr,  
Freitag 07:00 – 14:00 Uhr  
Außerhalb der Servicezeiten (Bereitschaft): Tel. 0800 8807088, E-Mail info@dnwab.de

AMTLICHER HINWEIS

## Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung der Bodenrichtwerte in der Stadt Zossen zum 01.01.2024

» Hier: Öffentliche Auslegung der Bodenrichtwerte (Listenauszüge)  
Landkreis Teltow – Fläming,  
zum Stichtag 01.01.2024

Gemäß § 12 (3) der Brandenburgischen Gutachterausschussverordnung (BbgGAV) vom 12.05.2010 (GVBl.II/10, Nr. 27) werden die Bodenrichtwerte für die Dauer eines Monats öffentlich vom

**27. Februar 2024 bis 27. März 2024 (jeweils einschließlich)**

in der Stadt Zossen, Bürgerbüro während folgender Sprechzeiten zur Einsichtnahme ausgelegt:

Mo | 8–12 Uhr und 13–16 Uhr  
Di | 8–12 Uhr und 13–16 Uhr

Mi | nur Termine nach Vereinbarung  
Do | 8–12 Uhr und 13–18 Uhr  
Fr | nur Termine nach Vereinbarung  
Sa | 8–12 Uhr (nur 1. und 3. Sa im Monat)

Die Offenlegung der Bodenrichtwerte erfolgt in Listenform.

Im Internet werden die Bodenrichtwerte unter BORIS Land Brandenburg durch den Landesbetrieb Landesvermessung und Geobasisinformation (LGB) zur Ansicht bereitgestellt. Die Richtwerte zum Stichtag 01.01.2024 stehen dort voraussichtlich ab Ende Februar 2024 zur Verfügung.

gez. Şahin-Schwarzweiler  
Bürgermeisterin



**KIRCHENKALENDER**

► **So | 3. März – Okuli**  
**10:30 Uhr**  
**Gottesdienst**  
 Gemeindesaal Zossen

► **Sa | 9. März | 15:00 Uhr**  
**Familienzeit**  
 Zeit zum Spielen für Kinder, Zeit zum Austausch für Eltern & Großeltern: Kurzum ein offener Treff für Familien – wir laden herzlich ein!  
 Pfarrgarten

► **Sa | 9. März | 16:30 Uhr**  
**Cembalokonzert**  
 Unter dem schönen Motto „Neu Entdecktes und Altvertrautes“ spielt Professor Andreas Marti aus der Schweiz u. a. Werke von Händel, Bach und Scarlatti auf seinem Cembalo.  
 Gemeindesaal Zossen

► **So | 10. März – Lätare**  
**09:00 Uhr**  
**Gottesdienst**  
 Dorfkirche in Wünsdorf,  
 Am Kirchplatz 11

► **So | 10. März – Lätare**  
**10:30 Uhr**  
**Gottesdienst**  
 Fromke/Petereit  
 Gemeindesaal Zossen

► **So | 17. März – Judika**  
**10:30 Uhr**  
**Regionalgottesdienst**  
 Team/Borleis  
 Gemeindesaal Zossen

► **Di | 18. März | 19:00 Uhr**  
**Frauenkreis**  
 Gemeindehaus in Wünsdorf,  
 Am Kirchplatz 11

► **Sa | 23. März | 14:00 Uhr**  
**Gemeindegottesdienst**  
 Zeit zum spielen für Kinder, Zeit zum Austausch für Eltern & Großeltern: Kurzum ein offener Treff für Familien – wir laden herzlich ein!

*Pfarrgarten*

► **So | 24. März – Palmarum**  
**09:00 Uhr**  
**Gottesdienst**  
 Dorfkirche in Wünsdorf,  
 Am Kirchplatz 11

► **So | 24. März – Palmarum/**  
**Palmsonntag**  
**10:30 Uhr**  
**Gottesdienst**  
 Guth/Petereit  
 Gemeindesaal Zossen

► **Di | 26. März | 14:00 Uhr**  
**Seniorenkreis**  
 Gemeindehaus in Wünsdorf,  
 Am Kirchplatz 11

► **Do | 28. März – Gründonnerstag**  
**18:00 Uhr**  
**Gottesdienst mit Abendmahl**  
 Guth/Petereit  
 Gemeindesaal Zossen

► **So | 31. März – Ostersonntag**  
**06:00 Uhr**  
**Jugendgottesdienst**  
 Noglick, Team, Junge Gemeinde  
 Kirchplatz

► **So | 31. März – Ostersonntag**  
**10:30 Uhr**  
**Gottesdienst mit Chor**  
 Guth/Petereit  
 Kirchplatz

► **So | 31. März – Ostersonntag**  
**10:30 Uhr**  
**Gottesdienst**  
 Dorfkirche in Wünsdorf,  
 Am Kirchplatz 11

► **Mo | 1. April – Ostermontag**  
**10:30 Uhr**  
**Familienzeit Osterbrunch**  
 Zeit zum Spielen für Kinder, Zeit zum Austausch für Eltern & Großeltern: Kurzum ein offener Treff für Familien – wir laden herzlich ein!  
 Pfarrgarten

**EV. KIRCHENKREIS ZOSSEN-FLÄMING**

**Erzähl mir von morgen**

Der Kirchenkreis hat ein Kampagnenjahr gestartet, und lädt Kirchengemeinden ein, eigene Projekte und Veranstaltungen anzubieten.

Vor dem Hintergrund zunehmender gesellschaftlicher Spaltung, Polarisierung, sozialen Verwerfungen oder ausufernden Hassbotschaften in den sozialen Medien kommt es mehr denn je darauf an, aufeinander zu hören und miteinander im Gespräch zu bleiben. Zukunftsängste, fehlende Perspektiven und Orientierung mögen Gründe für solche Entwicklungen sein. Ein weiterer Grund könnte sein, dass gerade in Ostdeutschland Biographien nicht ausreichend gewürdigt worden sind. Mit dem Jahresthema „Erzähl mir von morgen!“ wollen wir ein Zeichen setzen und Gesprächsräume entwickeln. So hat sich bereits im Januar der Pfarrkonvent mit dem Thema „Biographiearbeit“ befasst: „Im Rahmen unseres Kampagnenjahres haben wir mit der Frage angefangen, wie man gegen das Gefühl des Nicht-Gesehen-Werdens Lebensgeschichten erzählen und damit würdigen kann“, sagt Superintendentin Dr. Katrin Rudolph. Ein weiterer Baustein soll die Vernetzung von menschenfreundlichen Akteurinnen und Akteuren vor Ort werden. Und es sollen auch eigene Kommunika-



Foto: Tim Kilby/unsplash.com

tions- und Verhaltensmuster kritisch hinterfragt werden. Das kann bei Themen wie Umgang mit Rechtspopulismus, Verschwörungserzählungen oder der Auseinandersetzung mit eigenen Traditionen (z. B. in Liedtexten) geschehen. Auch Poetry-Slam-Abende und Schulungsangebote werden geplant. Über das gesamte Jahr hindurch, soll es unterschiedlichste Veranstaltungsformate geben, und wir laden Sie ein, die Angebote wahrzunehmen, sich einzubringen und zu beteiligen. Eine kirchenkreisweite Steuerungsgruppe koordiniert die Projekte und Themen und auf der Kirchenkreiswebseite gibt es dafür eine Themenseite: [www.kkzf.de/erzaehl-mir-von-morgen](http://www.kkzf.de/erzaehl-mir-von-morgen).

Friedemann Düring,  
 Öffentlichkeitsarbeit  
 Ev. Kirchenkreis Zossen-Fläming

ANZEIGE

Teakholz
Elektronik

# SAGAR

## INDISCHES RESTAURANT

**Bahnhofstraße 21 · 15806 Zossen**  
 Tel.: 03377/ 203 14 22 oder 03377/3305087  
 Mobil: 0179/4235605 (auch per WHATSAPP)  
 Di–So 11.00–22.00 Uhr  
[www.restaurant-sagar-zossen.de](http://www.restaurant-sagar-zossen.de)

**AUSSER-HAUS-VERKAUF**

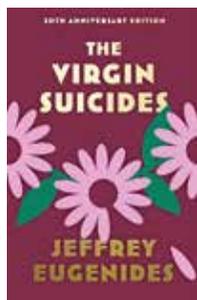
**Tagesgerichte**  
 ab 6,90 Euro  
 Di–Fr  
 11–16 Uhr

**Aus Leidenschaft**  
 original indisch kochen und  
 in einem bezaubernden Ambiente Gäste verwöhnen.

MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER DER STADTBIBLIOTHEK EMPFEHLEN

# Bücher aus dem Bestand

**Jeffrey Eugenides:**  
**The Virgin Suicides**



Das TikTok-Phänomen und wohl beste Buch von Bestsellerautor Jeffrey Eugenides („Middlesex“) wurde in einer wunderschönen Ausgabe erneut auf den Markt gebracht.

Anfang der Siebzigerjahre richten sich die Blicke einer Schar junger Männer auf ein Haus. Es ist das Haus der Familie Lisbon mit ihren fünf schönen Töchtern. Als sich die jüngste von ihnen aus dem Fenster stürzt, im Sommer, der Zeit der Schlammfliegen, beginnt das „Jahr der Selbstmorde“, das die in Baumhäusern, auf Dächern und auf Kühlerhauben versammelten Beobachter für immer verändern wird. Das Buch haben wir für Sie in der Englischen Originalausgabe bereitliegen.

**Erika Kotite: She Sheds – Ein Raum nur für mich**



Während Männer schon lange ihre Rückzugsorte in Hobbykellern oder der Garage gefunden haben, kommt nun mit den She Sheds ein neuer Trend aus den USA. Der Begriff She Sheds bedeutet Frauen-Hütte und meint ein Refugium nur für „Frau“ alleine, abseits des Alltags und des Familientrubels. In diesem schönen Bildband werden 32 inspirierende Häuschen von Frauen aus aller Welt und ihre ganz unterschiedliche



Nutzung vorgestellt; ob zum Nähen, Malen, Gärtnern, Schreiben, fürs Yoga oder einfach nur zum Entspannen. Über 100 Fotos zeigen Beispiele für kostengünstige Einrichtungen.

**Hermann Hesse:**  
**Vom Baum des Lebens**  
**Ausgewählte Gedichte**



„Vom Baum des Lebens“ ist 1934 erstmals erschienen. Die Auswahl der Gedichte hatte Hermann Hesse selbst getroffen; von ihm aufgenommen wurden nur solche Verse, die seinen eigenen Kriterien genügten. Dem Band war zu Lebzeiten Hesses und auch in den folgenden Jahrzehnten ein immenser Erfolg beschieden, was nicht zuletzt in der zeitlosen Gültigkeit seiner Inhalte begründet sein dürfte. Inhaltlich war ihm der Mensch als solches und sein Verhältnis zur Natur immer wichtiger als die großen politischen Ereignisse und gesellschaftlichen Zusammenhänge. Sie können sich gerne selbst ein Bild machen mit diesem schönen kleinen Büchlein.

**Und Sie bewegt sich doch!**  
**Bahngeschichten von Horst Evers, Cordula Stratmann, Dietmar Wischmeyer und vielen anderen.**

Wir lieben und verdammten sie – unsere gute alte Bahn. Wer hätte nicht schon geflucht, wenn sie mal gar nicht oder keine Ahnung wann (weiter-)fährt? Und wer

**Und sie bewegt sich doch!**



kennt nicht das Gefühl der Erleichterung, wenn man es sich erst mal in seinen Sitz bequem gemacht hat?

Von alledem lässt sich wunderbar erzählen, und das tun in diesem Buch Autorinnen und Autoren auf herrlich komische Weise. Ein Buch voller Geschichten, die man nicht erfinden könnte – Geschichten, wie sie nur die Bahn schreibt.

**Susanne Kraft**  
**Fit für die Berge: Das Trainingsprogramm, mit dem du jeden Gipfel erklimmst**



Der nächste Sommer kommt bestimmt – also höchste Zeit, sich schon mal für eine schöne Bergwanderung fit zu machen. Die Sportwissenschaftlerin und Berg-Bloggerin Susanne Kraft liefert das perfekte Trainingsprogramm dafür. Ihre Anleitungen für gezieltes Ausdauertraining und über 40 bebilderte Übungen, um Kraft und Stabilität zu trainieren, verbessern nicht nur die Kondition, sondern beugen auch Verletzungen am Sprunggelenk oder Knie vor. Egal, ob kurze Touren oder eine Alpenüberquerung

ansteht – die Trainingspläne, die auf Wanderungen mit unterschiedlichen Höhenmetern vorbereiten, sind sowohl für Einsteiger als auch für Fortgeschrittene geeignet und versprechen schnelle Erfolge.

**Christian Rach: Rachs Rezepte für jeden Tag – Große Küche für kleines Geld**



Der beliebte TV-Spitzenkoch und Restauranttester Christian Rach zeigt, dass gesunde und nachhaltige Ernährung keine Frage des Geldes oder der Zeit ist. In dem Kochbuch präsentiert er seine persönlichen Favoriten für jeden Tag. Sie sind unkompliziert, einfach und schnell zubereitet. Das Kochbuch kommt wie immer optisch wunderschön daher – beim Stöbern läuft einem bereits das Wasser im Mund zusammen. Probieren Sie es einfach mal aus!

(Alle Rezensionen von Christina Hannappel)



**Öffnungszeiten der Stadtbibliothek**

**Zossen**  
Standort am Kirchplatz 2  
Telefon: 03377/30 40 477  
Mo, Di, Fr: 13–18 Uhr  
Do: 10–19 Uhr  
Sa: 10–13 Uhr

**Wünsdorf**  
Standort im Bürgerhaus 1  
Telefon: 033702/60 815  
Di, Mi, Do: 14–18 Uhr  
Sa: 10–13 Uhr

*Besuchen Sie auch unsere Webseite!  
<http://zossen.bbopac.de>*

# Uferbefestigung und Stegbau



## Was bieten wir Ihnen

- persönliche, umfangreiche und individuelle Beratung
- Reparatur/Sanierung, Neuanfertigung und -bau von Steganlagen
- Uferbefestigungen
- ggf. Hilfestellung bei der Antragsstellung
- zusätzlich bieten wir auch Beratung und den Bau von Terrassen und Überdachungen an (am, um und auf dem Grundstück, ganz individuell für jeden Kunden und Ihren Vorstellungen)
- Bitte stellen Sie uns Ihr Projekt vor und wir werden es mit Ihnen verwirklichen
- Wir sind immer für Sie da und stehen Ihnen bei jeder Frage mit Rat und Tat zur Seite
- Es gibt fast nichts, was wir nicht für Sie tun können

stegbau-prieros@gmx.de

0160 96 26 45 92

www.stegbau-prieros.de

Ihr Stegbau Team Prieros

## HÖRPARTNER IN ZOSSEN

Baruther Str. 17 • 15806 ZOSSEN

Öffnungszeiten:

Mo, Mi • 8:30 - 13:00 | 14:00 - 17:00

Di, Do • 8:30 - 13:00 | 14:00 - 19:00

Fr • 8:30 - 14:30

kostenloses & unverbindliches  
Probetragen von Hörgeräten

033 77 / 202 58 55

www.hoerpartner.de

**HörPartner** DEIN HÖRGERÄT

WILLKOMMEN  
BEIM  
TESTSIEGER!

DEUTSCHES INSTITUT  
FÜR SERVICE-QUALITÄT  
GmbH & Co. KG

**1. PLATZ**

**Testsieger  
Hörakustiker  
Service**

TEST Okt. 2023  
9 Filialisten

www.disq.de  
Privatwirtschaftliches Institut

DEUTSCHLAND  
**TEST**

**BESTE  
PRODUKT-  
QUALITÄT  
1. PLATZ  
HörPartner**

**MONEY**

KUNDENZUFRIEDENHEIT  
UMFRAGE

FOCUS 21/23 | DEUTSCHLANDTEST.DE

**Jetzt wieder Schnitttulpen aus unserer Gärtnerei**



Das Besondere:  
„Tulpenstehsträuße“

Öffnungszeiten im Februar:

Mo-Fr	9.00 bis 18.00 Uhr
Sa	9.00 bis 12.00 Uhr (Mittenwalde)
Sa	9.00 bis 13.00 Uhr (N. Neuendorf)

[www.gaertnerei-wosch.de](http://www.gaertnerei-wosch.de)  
**Mittenwalde 033764/62515**  
**Nächst Neuendorf 03377/300770**



3 Jahre günstig und sorgenfrei fahren?



Der neue Nissan X-Trail

Mit 0%\* und inkl. Wartung & Garantie<sup>1</sup>

**z.B.: Nissan X-Trail Visia Automatik 1.5 VC-T MHEV, 120 kW (163 PS), Neuwagen, Benzin inkl. Klimaanlage, LED, Einparkhilfe hinten, Totwinkel-Assistent, Intelligenter Autonomer Notbrems-Assistent, Bluetooth® u.v.m.**

**Inkl. 3 Jahre Wartungsvertrag<sup>2</sup> nur € 239,- mtl.<sup>1</sup>**

Kraftstoffverbrauch (l/100 km): Kurzstrecke: 9,2 - 8,8; Stadtrand: 7,3 - 6,8; Landstraße: 6,4 - 6,0; Autobahn: 8,2 - 7,6; kombiniert: 7,6 - 7,1; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert (g/km): 172 - 161

\*Fahrzeugpreis inkl. Wartungsvertrag 3 Jahre<sup>2</sup>: € 31.709,- inkl. € 4.970,- Ersparnis, Leasingsonderzahlung € 3.780,-, Laufzeit 36 Monate à € 239,-, zzgl. € 990,- Bereitstellungskosten, 30.000 km Gesamtlauflistung, Gesamtbeitrag inkl. Leasingsonderzahlung und Ratenrestschuldversicherung € 12.384,- Ein Angebot von Nissan Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss für Privatkunden. Abb zeigt Sonderausstattung. <sup>2</sup>36 Monate Nissan Assistance und 36 Monate Nissan Service+ Wartungsvertrag + 36 Monate Herstellergarantie der Nissan Center Europe GmbH, 50389 Wesseling. **Begrenzte Stückzahl, solange der Vorrat reicht.**

**AUTOHAUS WEGENER**  
*„Mit Vertrauen wächst die Welt“*

Autohaus Wegener GmbH  
 Zossener Landstr. 12, **Ludwigsfelde**  
 Tel. 03378 8585-0

Wegener Automobile GmbH  
 Fritz-Zubell-Str. 51 **Potsdam**  
 Tel. 0331 74390-0

[www.autohaus-wegener.de](http://www.autohaus-wegener.de)

**binderholz**



**Freitag 08.03.2024 8-16 Uhr**

**TAG DER AUSBILDUNG**  
 bei binderholz in Baruth

- Wann?**  
 Freitag, 8. März 2024  
 8 bis 16 Uhr
- Was erwartet Dich?**
- Vorstellung unserer Ausbildungsberufe
  - Werkstührungen
  - Komm ins Gespräch mit Ausbildern und Azubis
  - Snacks & Getränke

- Ausbildungsberufe am Standort Baruth**
- Holzbearbeitungsmechaniker m/w/d
  - Zimmermann m/w/d **NEU**
  - Industriemechaniker m/w/d
  - Land- und Baumaschinenmechaniker m/w/d
  - Elektroniker für Betriebstechnik m/w/d
  - Fachinformatiker Digitale Vernetzung m/w/d
  - Industriekaufleute m/w/d

**Wo?**  
 binderholz Standort Baruth  
 An der Birkenpfluhöhe 1  
 15837 Baruth/Mark

**Anmeldung**  
 WhatsApp +49 151 160 18 391  
 E-Mail [karriere.baruth@binderholz.com](mailto:karriere.baruth@binderholz.com)



*Komm vorbei!*